

473125-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Entsorgungsdienstleistungen für die Mühlenkreiskliniken (AöR)

OJ S 130/2026 09/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken (AöR)

E-Mail: achim.menge@muehlenkreiskliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgungsdienstleistungen für die Mühlenkreiskliniken (AöR)

Beschreibung: Die Mühlenkreiskliniken (AöR) beabsichtigen die rechtskonforme Entsorgung /Verwertung von Abfällen ab Anfang 2027 für die nächsten drei bis vier Jahre an einen erfahrenen bzw. mehrere erfahrene Partner im Rahmen eines offenen Verfahrens nach Maßgabe der anliegenden Vergabeunterlagen zu vergeben. Die genauen Anforderungen an die Dienstleistung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und dem Dienstleistungsvertrag, welche jeweils Bestandteil der Vergabeunterlagen sind.

Kennung des Verfahrens: dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Interne Kennung: 2026/300608

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 476 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Krankenhausspezifische Abfälle

Beschreibung: AVV 180104 Die Fraktion 18 01 04 ist in der Regel in Presscontainern mit automatischer Füllstandsmeldung abzufahren (Behälterbeschreibung vgl. Preisblatt).

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: s. Leistungsbeschreibung und Kalkulationsliste Ausgeschrieben sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 654 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bietereignung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bietereignung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei

Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Haushaltsabfallähnliche Gewerbeabfälle

Beschreibung: AVV 15 01 01, 15 01 07, 17 02 01, 17 04 07, 17 08 02, 20 01 36, 20 02 01, 20 03 01, 20 03 07 Die Behälter müssen nach den Anforderungen der Entsorgung der einzelnen Fraktionen ausgewählt und für jedermann erkennbar abfallrechtlich gekennzeichnet sein. Die Containergestellung hat gem. der Standards der ehemaligen Gütegemeinschaft Container auf Grundlage der DGOV 114-016 zu erfolgen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Unterschieden wird in Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 60 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bietereignung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterernennung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 2a: Papier und Pappe, gem. Metalle

Beschreibung: Los 2a: Verpackungen aus Papier und Pappe (AVV 15 01 01) und gemischte Metalle (AVV 17 04 07) Die Behälter müssen nach den Anforderungen der Entsorgung der einzelnen Fraktionen ausgewählt und für jedermann erkennbar abfallrechtlich gekennzeichnet sein. Die Containergestellung hat gem. der Standards der ehemaligen Gütegemeinschaft Container auf Grundlage der DGOV 114-016 zu erfolgen. Übernahme , Sammlung, Transport und ordnungsgemäße Verwertung gemäß den Vorgaben des KrWG. Eine transparente, indexbasierte Vergütung.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Angefragt sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: (2) Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterernennung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterernennung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU

Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 3: Krankenhauspezifische Abfälle

Beschreibung: Los 3: Krankenhauspezifische Abfälle mit besonderen Anforderungen (AVV 18 01 02, 18 01 03*, 18 01 08*) Für die gefährlichen krankenhausspezifischen Abfälle (früher Kat. C und teilweise D) sind BAM-bauartzugelassene Einwegbehälter zu benutzen. Diese Behälter sind entsprechend vom AN zu stellen und immer für ausreichend Kapazitäten zu sorgen. Die Vorgaben des ADR und Gefahrgutrechtes sind zu beachten (Kennzeichnung der Gebinde u. a. mit UN-Nummer, Ladungssicherung, Warntafel etc.). Es wird vom Vertragspartner erwartet, dass die vorgeschriebene Kennzeichnungen (z.B. Gefahrgut-Aufkleber für BAM-Einwegbehälter) ebenfalls gestellt werden. Das Aufkleben erfolgt von den Mitarbeitern des Auftraggebers.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: angefragt sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 551 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterreignung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterreignung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des

Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 4: Küchenabfälle

Beschreibung: Los 4: Küchen- und Kantinenabfälle [nur Minden] (AVV 20 01 08, 20 01 25) Im Johannes Wesling Klinikum Minden ist ein vollautomatisches Entsorgungssystem mit Vakuumtechnik zur Entsorgung aller in der Großküche anfallenden Küchen-, Speise- und Lebensmittelabfälle gem. EG-Richtlinie 89/392/EWG EN 792-2 im Einsatz. Die organischen

Abfälle werden zerkleinert, homogenisiert und bis zur Abtankung in einem Sammel-tank mit einem Fassungsvermögen von 10.000 l zwischengelagert. Die Abtankstation ist vom Fabrikat HOBART TWA-F. Im Entsorgungshof befindet sich ein Flanschanschluss für Saug-/Druck-Fahrzeuge, der zu nutzen ist. Ein anschließendes Spülen und Reinigen der Anschlussleitungen ist nicht notwendig. Im Störungs- bzw. Wartungsfall der Anlage ist an alternativer Entsorgungsweg für den reibungslosen Küchenablauf sicher zu stellen. Während dieser Zeiten werden die Küchen- und Kantinenabfälle in 120 l MGB des Bieters gesammelt. Durch den Bieter sind 12 Stück 120 l MBG zu stellen, die in dieser Zeit werktätlich zu tauschen sind. Die Wartungen finden alle 12 Monate statt. Die Wartungsarbeiten können zeitlich mit entsprechender Vorlaufzeit abgestimmt werden. In der Vergangenheit traten Störungen max. 1 mal pro Jahr auf. Bei Störungen wird die benötigte Dienstleistung ohne Vorlaufzeit innerhalb von 48 Stunden abgefordert.
Interne Kennung: 0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: angefragt sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 92 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterreignung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterreignung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 5: Chemikalien

Beschreibung: Los 5: Chemikalien [und sonst. gefährliche Abfälle] (AVV 07 07 04*, 08 01 11*, 13 02 05*, 14 06 03*, 16 06 01*, 20 01 21*) Die eingesetzten Transportbehälter müssen die einschlägigen formal-rechtlichen Anforderungen erfüllen. Die Beförderung muss unter Einhaltung der jeweils geltenden Gefahrgutvorschriften erfolgen. Die Chemikalien und sonstige gefährliche Abfälle sind an zentralen Stellen der jeweiligen Klinik abzuholen. Im Bereich der Pathologie stehen am Johannes Wesling Klinikum in Minden 3 Stück ASF 280 I für Lösemittelabfälle (im Regelfall Xylol und Toluol) sowie eine Gitterbox (gefüllt mit 6 Stück 60 l PE-Spundlochfässer für eine ca. 4 % ige Formalinlösung) zur Verfügung. In jedem Klinikum stehen Behälter für Wartung- und Instandhaltungsabfälle bereit. Hierbei handelt es sich um jeweils 1 Stück Leuchtstoffröhrenbox, 1 Stück Gitterbox für Energiesparlampen (Lightcycle), 1 Stück Kunststoffbox für Bleibatterien sowie 6 Stück 60 l PE Fässer für Altbatterien (GRS). In der Auguste Viktoria Klinik stehen zudem 1 Stück 800 l ASP für Behälter mit nicht austrockneten Altlacken und -farben sowie 1 Stück 800 l ASP für Behälter mit Altölen zur Verfügung. In den Gefahrstofflagern der Standorte werden unterschiedliche gefährliche Abfälle gesammelt, die in diskontinuierlichen Abständen durch geschultes Fachpersonal des AN sortiert, verpackt und deklariert werden. Durch den AN sind Verpackungsmaterial, Gebindeaufkleber inkl. Gefahrensymbole nach Gefahrgutrecht anzubringen und anschließend über Sammelentsorgungsnachweise zu entsorgen.

Interne Kennung: 0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: angefragt sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: (2) Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 44 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterreignung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterreignung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die

jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher

Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 6: Altdatenvernichtung

Beschreibung: AVV 16 02 16, 20 01 01, 20 01 39 Für den Datenmüll sind Sicherheitsbehälter für die Aktenvernichtung zu stellen, welche den gesetzlichen (Art. 28 EU_DSGVO) und innerbetrieblichen Datenschutzanforderungen entsprechen. Bitte entnehmen Sie die derzeit eingesetzten Datenbehälter der Anlage. Die Behälter müssen sicher zu verschließen sein und dürfen nur durch auf Artikel 32 Abs. 4 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) verpflichtetes

Fachpersonal transportiert und weiterbehandelt werden. Eine persönliche Überwachung des Vernichtungsvorgangs durch den AG muss auf Wunsch möglich sein. Die Schredderung der Altdaten hat entsprechend der Sicherheitsstufe P4 (vgl. DIN 66399), Schutzklasse 2 zu erfolgen (Mindestanforderung). Festplatten sind einzeln zu vernichten, die Vernichtung ist einzeln zu dokumentieren entsprechend der Schutzklasse 3 / Sicherheitsstufe H-4, Filme nach SST-F2/Schutzkl.1, optischen Datenträgern entsprechend der Schutzklasse 2 / Sicherheitsstufe O-4 (vgl. DIN 66399).
Interne Kennung: 0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: angefragt sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterernennung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bietereignung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Mühlenkreiskliniken (AöR)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 7: gemischte Leichtverpackungen

Beschreibung: AVV 150106 Für diese Fraktion stehen an den jeweiligen Standorten verschiedene Sammelsysteme zur Verfügung. Die Qualität besteht aus Leichtverpackungen, die privaten Endverbrauchern gleichzusetzen sind (§ 3 Abs. 11 VerpackG).

Interne Kennung: 0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: angefragt sind Grund- Bedarfs- Alternativ- -Position

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2029 (erstes mögliches Vertragsende), sofern der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende kündigt. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit um ein Jahr bis zum Ablauf des 31.12.2030 (zweites und letztes mögliches Vertragsende)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: spätestens 2030

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterernennung vollständig aus

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte füllen Sie die Eigenerklärung Bieterernennung vollständig aus

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung - Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - dass eine Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflicht mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio € je Schadensfall (Mindestanforderung) über die Laufzeit des Vertrages besteht. - dass keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen. - bei der Ausführung des Auftrags die Anforderungen des TVgG-NRW in der aktuellen Fassung zu gewährleisten. - zur Qualifikation und Fachkenntnis Ihres Unternehmens für die ausgeschriebene Aufgabe (bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung). Umfassende Branchen- und Prozesskompetenz ist Voraussetzung für die Entsorgungsdienstleistung. Information zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung – formlos vorzulegen): a. Information zum Unternehmen, Darstellung I. des aktuellen Leistungsportfolios des Betriebes, der die jew. angebotene Leistung pro Los erbringt II. Aktuelle Kapazitäten und freie Kapazitäten des Betriebes der die Leistung erbringt III. Aktuelle Fachkraftstruktur des Betriebes, der die jeweilige Leistung erbringt IV. Aktuelle Fuhrparkstruktur mit Fahrzeugalter und Schadstoffklasse b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Beschreibung des Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, hinsichtlich der Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderung: mittlerer Jahresumsatz = 2 facher Angebotspreis (p.a. und pro Los Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten (einschl. Kontaktdaten). Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein und mind. eine Referenz muss eine Krankenhaus Referenz sein und vom Kunden formlos bestätigt werden: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass das genannte Referenzprojekt eine

Entsorgungsdienstleistung der jew. Lose incl. Gestellung von Behältern beinhaltet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Referenzen zu befragen. Bewerber können ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Referenzen nicht ausgewiesen werden, nicht erreichbar sind oder die genannten Projekte nicht als Referenzen für das hier ausgeschriebene Projekt geeignet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisations- und Ausführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: b. Nachweis eines aktuell gültigen Zertifikates als Entsorgungsfachbetrieb für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen und Abfallarten, bezüglich derer der Bieter ein Angebot abgibt (Bieter aus anderen EU Mitgliedsstaaten als Deutschland müssen über ein gleichwertiges Zertifikat verfügen) - Mindestanforderung. c. Ausfallkonzeptes ggf. Beistandsabkommens für den Fall von Fahrzeugdefekten und/ oder Betriebsstörungen – Mindestanforderung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mühlenkreiskliniken (AöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken (AöR)

Registrierungsnummer: 3979

Postanschrift: Hans-Nolte-Str. 1

Stadt: Minden

Postleitzahl: 32429

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: achim.menge@muehlenkreiskliniken.de

Telefon: +49 571-790-2412

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 2424ab24-0574-42ed-bf12-b42e971dc6a9

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dda889a0-1551-4c7f-92b2-96517cf60d31 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 15:47:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 473125-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026